

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [BäderBetriebe Frankfurt GmbH](#)
 Straße [Am Hauptbahnhof 16](#)
 Plz, Ort [60329, Frankfurt](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail BBF@Bieteranfrage.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [22-08-19-1000](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Freibad Riedbad Bergen-Enkheim, Fritz-Schubert-Ring 2, 60388 Frankfurt am Main](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Los 11 - Wärmeversorgungsanlagen](#)

- .
- 8 Heizungsumwälzpumpen
 - 20 Flanschenabsperrventile
 - 5 Strangregulierventile
 - 1 Frischwasserstation
 - 580 m Rohrleitung Heizung
 - 70 m Rohrleitung Kälte
 - 17 Heizkörper
 - 1 Kälte Außen- und Inneneinheit
 - 580 m Dämmung Heizungsleitungen
 - 70 m Dämmung Kälteleitungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [14.11.2022](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [23.05.2023](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Folgende Zwischentermine sind zu beachten:](#)
[Rohinstallation EG ohne Technik: 19.12.2022](#)
[Rohinstallation UG: 27.01.2023](#)
[Rohinstallation EG Technik: 24.03.2023](#)

Abschluss Inbetriebnahme: 20.04.2023

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVRWJD/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.08.2022 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.09.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVRWJD>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 19.08.2022 um 10:00 Uhr

Ort

[Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Gemäß VOB/B \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Bieter/Bewerber müssen den Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß den Angaben des § 6a VOB/A führen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis oder Zertifizierungssystem

1. eines Mitgliedstaates der EU oder eines nach dem Recht der EU gleichgestellten Vertragsstaates oder
2. eines Präqualifikationsregisters der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e. V. oder vergleichbarer Stellen, ggf. ergänzt durch erforderliche auftragsspezifische Einzelnachweise.

Die in einem Register/Verzeichnis hinterlegten Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate sein und müssen nach Form und Inhalt den geforderten Einzelnachweisen entsprechen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist durch Vorlage der im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Desweiteren sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen:

- Nachweis der personellen Ausstattung: mind. 4 angestellte Mitarbeiter (gewerblich), mind. 1 angestellter Mitarbeiter (Büro)
- der Nachweis über einen durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre vom mind. 250.00,00 EUR

Sämtliche einzureichenden Nachweise sind in den Vergabeunterlagen sowie im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Regierungspräsidium Darmstadt

Straße Wilhelminenstr. 1-3

Plz, Ort 64238, Darmstadt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Für die Gesamtbaumaßnahme steht der Auftraggeberin ein begrenztes Budget für die Kostengruppen 200 - 600 nach DIN 276 in Höhe von 10,9 Mio EUR (netto) zur Verfügung. Sollte dieses Gesamtbudget überschritten werden, behält sich die Auftraggeberin vor, die Projektrealisation in der jetzt vorgesehenen Form aufzugeben und die eingeleiteten Vergabeverfahren für die einzelnen Fachlose aufzuheben.

Sonstiges:

Ergänzend gilt das hessische Vergabe- und Tarifreuegesetz (HVTG) in der jeweils geltenden Fassung.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YJVRWJD